

Warum personenzentriertes Coaching?

Aufgrund eigener Langzeitbeobachtungen, bin ich mehr denn je von der besonderen Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des personenzentrierten Coachings für die Kunden und damit auch für deren Firmen überzeugt. Da sich die Kunden/innen zu ihrer Persönlichkeit Klarheit und Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen haben und auf dieser Basis ihre Probleme lösen, haben sie dieses Potential zukünftig immer wieder zur Verfügung – dann auch ohne Coach.

Im personenzentrierten Coaching ist die Beziehung zwischen Kunde/in und Coach, die Begegnung der beiden im Gespräch, die eigentliche Coachingmethode. Der/die Kunde/in erlebt durch seinen Coach ein authentisches Gegenüber, da der Coach es versteht tatsächlich authentisch zu sein. Dies ist ein Luxus, den wir selten erleben. Selbst bei einem Konflikt zwischen den beiden, hat ein guter Coach die Fähigkeiten diesen als Lernpotential für beide zu nutzen. Die wirksame „Methode“ dabei ist, dass der personenzierte Coach, außer Authentizität und besonderes Einfühlungsvermögen, seinem/seiner Kunden/in in jedem Fall wertschätzende Akzeptanz entgegenbringt. Auf diesen geschützten Rahmen kann sich der/die Klient/in verlassen, wird lernen ihn zu nutzen und sich dabei weiter entwickeln, als er oder sie gedacht haben.

Hat der personenzierte Coach, so wie ich, Führungs-, Projekt- und Teamerfahrung, hat er selbst in einer Organisation gearbeitet und stehen ihm zusätzlich noch Gesprächsmethoden zur Verfügung, die er bei Bedarf einsetzen kann, dann ist er oder sie ein sehr wertvolles Gegenüber für einen Kunden/in und damit eine gute Investition für ein Unternehmen.

Ich stehe hinter folgenden Leitsätzen:

1. Menschen sind von Natur aus konstruktiv und kooperativ. Sie wollen erfolgreich sein bei ihrer Arbeit, und sie haben Lust, sich weiterzuentwickeln.
2. Über eine Organisation sind so viele voneinander abweichende Beschreibungen möglich, wie es Menschen gibt, die sich mit dieser Organisation befassen.
3. Die Wirklichkeit in Organisationen entsteht durch stattfindende oder fehlende Kommunikation zwischen den Menschen. Und genau so, durch zwischenmenschliche Kommunikation, kann die Wirklichkeit in Organisationen neu gestaltet werden.
4. Menschen, die sich der Komplexität von zwischenmenschlicher Kommunikation bewusst sind und sich selbst authentisch und einfühlsam einbringen können, sind immer dort, wo Menschen zusammenarbeiten, erfolgreicher – also fast überall.

Der personenzierte Ansatz ist eine wissenschaftliche Grundlage für Coaching- und Supervisionsarbeit. Ich stehe hinter dem personenzierten Ansatz, der im Fachverband für personenzierte Psychotherapie und Beratung eine fachliche Heimat hat, bei dem ich seit dem Jahr 2000 Mitglied bin und von dem ich zertifiziert wurde.